

Projektbeschreibung „Ein Platz für alle oder wem gehört der öffentliche Raum? Ein Audioguide zum Platz der alten Synagoge aus Sicht seiner Nutzer*innen.“

Kurzbeschreibung: Die Erstellung eines Audioguides in Form eines studentischen Projektes mit medienpädagogischer Begleitung stellt im Rahmen der Lehre am Institut für Soziologie eine Innovation dar. Neben der Zielsetzung, dass Studierende sich die Möglichkeit erarbeiten, Forschungsergebnisse auch einem Nicht-Fachpublikum lebensnah vermitteln zu können, bietet es ihnen die Möglichkeit, ein pluridisziplinäres Projekt durchzuführen und einen Beitrag zu Stadtentwicklung und Stadtgeschichte an die Stadtgesellschaft zurückzugeben.

Inhalt und Zielsetzung: Im Zentrum des Projektes steht die Frage nach Bedeutung und Gebrauchswert eines zentral in der Innenstadt von Freiburg gelegenen Platzes, dem „Platz der alten Synagoge“. Mit einer Größe von 130 mal 130 Metern ist er der zweitgrößte Platz in Freiburg. Seine Umgestaltung mit dem Anspruch, eine neue Mitte zu bilden, wurde in 2017 abgeschlossen. Die Ansprüche an den Platz sind vielfältig: „Zum einen sollte ein abwechslungsreicher und kommunikativer Ort entstehen, an dem unterschiedlichste Nutzungen möglich sind; zum anderen sollte die Erinnerung an die 1938 zerstörte jüdische Synagoge wachgehalten werden.“ (Stadt Freiburg im Breisgau, <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/623067.html>).

Gerade der der Spagat zwischen Erlebnistreffpunkt auf der einen und Erinnerungsort auf der anderen Seite, hat seit Eröffnung des Platzes zahlreiche Debatten und Konflikte hervorgerufen. Als Gedenkort wurde ein Brunnen in Form der Grundrisse der alten Synagoge gestaltet. Im Sommer ist dies nun ein beliebter Badeplatz für Kinder. Vor der Umgestaltung war der Platz außerdem das Zuhause zahlreicher Wohnungsloser und Punks, die sich hier nun weniger als vorher aufzuhalten scheinen. Andererseits ist der Platz seit der Umgestaltung auf den ersten Blick tatsächlich viel mehr und sehr vielfältig genutzt – vom Eis essen und Lesen bis zu Kundgebungen und Demonstrationen. Das Projekt fragt danach: Welche Menschen nutzen den Platz heute? Welche Bedeutung hat er für seine Nutzer*innen, mit welchen Gefühlen ist er belegt und welche Nutzungsformen werden auf ihm verwirklicht; welche gegebenenfalls verhindert? Welche Nutzungskonflikte gibt es? Gibt es Menschen, die von der Nutzung ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt werden? Welche Veränderungen ergeben sich möglicherweise als Folge der Neugestaltung des Platzes? Welche Geschichte hat der Platz und welche Rolle spielt sie für die Nutzer*innen? Mit diesen Fragen beschäftigen sich 19 Studierende des 2. Semesters Hauptfach Soziologie im Rahmen der zweisemestrigen „Forschungswerkstatt städtischer Raum“.

Auf Grundlage der Interviewtranskripte mit verschiedenen Nutzer*innen des Platzes (Sommer 2018) soll im WiSe 2018/19 – zusätzlich zu den vorgesehenen Lehrinhalten – als studentisches Projekt unter medienpädagogischer Anleitung ein Audioguide erstellt werden. Die Erstellung des Audioguides wird von der Medienwerkstatt „Kommunikation und Medien e.V.“ mit medienpädagogischen und journalistischen Kompetenzen begleitet (Beispiel Audioguide Stühlinger: <http://kommunikation-und-medien.de/portfolios/audioguide->

stuehlinger-geschichte-und-geschichten-auf-schritt-und-tritt/). Die Ergebnisse der qualitativen Forschung werden in eine Hörgeschichte übersetzt, die es ermöglicht, die Forschungsergebnisse sinnlich erlebbar und für viele Interessierte zugänglich zu machen. Der Audioguide soll transportieren, welche Areale des Platzes von wem in welcher Form genutzt werden und welche Bedeutungen dem Platz von seinen Nutzer*innen zugeschrieben werden. Dazu werden Originalzitate und Kommentare eingespielt und mit Geräuschen hinterlegt, sodass eine atmosphärische Klangkollage des Platzes entsteht.

Den Studierenden eröffnet sich dadurch die Möglichkeit einer Ergebnispräsentation, die über eine schriftliche Form hinausgeht und andere Nutzer*innen-Gruppen erreicht als der klassische Ergebnisbericht. Durch die Erstellung des Audioguides können sie fundierte Medienkompetenzen erwerben. Zudem bietet die Erstellung des Audioguides den Studierenden die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Platzgeschehen auseinanderzusetzen. Das Projekt hat somit für die Studierenden eine Identität stiftende Funktion.

Zeitplan:

August 2018	Workshop I: Vorstellung Audioguides und Technikeinführung
	Workshop II: Konzept des Audioguides
August – Sept. 2018	Durchführung der Interviews
Oktober 2018	Transkription der Interviews
November – Dez. 2018	Auswertung der Interviews
Januar - Februar 2019	Workshop III: Schnittworkshop
	Produktion des Audioguides
	Workshop V: Endabnahme durch die Gruppe,
	Präsentationsplanung, Veröffentlichung

Kostenplan: (Die aufgeführten Kosten betreffen nicht die reguläre Lehre in den beiden Semestern, die unabhängig davon vom Institut für Soziologie gewährleistet wird)

Honorarkosten	Stunden	Euro/ 35 €/h
Koordination	20	700,00 €
Audioworkshops (Einführung, Schnitt, Produktion, ÖA)	28	980,00 €
Begleitung bei der Produktion	25	875,00 €
Begleitung Öffentlichkeitsarbeit	10	350,00 €
Begleitung Planungsprozess	10	350,00 €
Öffentliche Präsentation (Planung und Umsetzung)	10	350,00 €
Begleitung App und Website	15	525,00 €
Gesamt Honorar	118	4.130,00 €
Sachkosten		
Öffentlichkeitsarbeit / Flyer		300,00 €
App Integration		300,00 €
Materialien		100,00 €
Gesamtkosten		4.830,00 €

Projekt Finanzierungsanträge bei anderen Einrichtungen:

Rosa-Luxenburg-Stiftung, Alumni Freiburg, Sparkasse Freiburg, Kulturredaktion Stadt Freiburg

Als Teilförderung beantragen wir 1.875,- Euro für die Audioworkshops und die medienpädagogische Begleitung der Produktion.

Projektverantwortlich:

Christine Kimpel, Institut für Soziologie der Universität Freiburg,, Rempartstraße 15, 79098 Freiburg, Christine.kimpel@soziologie.uni-freiburg.de, Tel: 0172 9295072

Studierende des Seminars: „Forschungswerkstatt städtischer Raum“ (2. Fachsemester, hauptfach Soziologie)

Kooperationspartnerinnen: Irene Schumacher, Medienpädagogin, Anna Traurwein, Hörfunkjournalistin, Kommunikation und Medien e.V., Stühlingerstraße 8, 79106 Freiburg, chumacher@kommunikation-und-medien.de, annatra1@yahoo.com, 0761/ 29281974 oder 0151-16579679.